Kantonsrat
Eingegangen: 13. Dezember 2006/49

Christian Heydecker
Kantonsrat
Im Storchen 1

8200 Schaffhausen

An den
Präsidenten des
Kantonsrates
Regierungsgebäude

8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 11. Dezember 2006

Motion 11/2006

betreffend Abschaffung des kantonalen Salzmonopols

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgende Motion auf die nächste Traktandenliste zu setzen:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dem Kantonsrat Bericht und Antrag über die Aufhebung des Gesetzes über das Salzregal vom 9. September 1974 und den Austritt des Kantons Schaffhausen aus der interkantonalen Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz vom 22. November 1973 vorzulegen.

Begründung

Das kantonale Salzmonopol ist ein Staatsmonopol, das auf das Mittelalter zurückgeht und damit ein alter Zopf ist. Die Erfahrungen der vergangenen Winter haben denn auch klar gezeigt, dass diese "Salzherrschaft" der Kantone nicht mehr zeitgemäss ist. So war der Monopolbetrieb der Kantone, die Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen AG, teilweise nicht mehr in der Lage, die kommunalen Unterhaltsdienste rechtzeitig mit Streusalz für den Winterdienst zu beliefern. Trotz dieser Engpässe war es aber Städten und Gemeinden auf Grund der gesetzlichen Vorgaben untersagt, sich im Ausland auf dem freien Mark Streusalz zu wesentlich tieferen Preisen zu beschaffen. Der Schweizerische Städteverband und der Schweizerische Gemeindeverband fordern daher eine Öffnung des Marktes für Streusalz. Auch aus Sicht des Bundesrates ist das kantonale Salzmonopol nicht mehr nötig, um die Versorgung mit Speisesalz zu gewährleisten und die Bereitstellung von Streusalz zu garantieren. Der Bundesrat befürwortet daher in seiner Antwort vom 9. Dezember 2005 auf eine Interpellation von Nationalrat Otto Ineichen die Aufhebung des Salzregals, zieht es aber aus staatspolitischen Gründen vor, wenn die Kantone die Initiative dazu selber ergreifen.

Der Motionär:
Christian Heydecker